

INFO zur ESWT

Extracorporale **Stoßwellentherapie** im Hochenergieverfahren

Sehr geehrter , lieber Patient,

die Stoßwellentherapie kommt aus dem Bereich der Urologie, womit seit vielen Jahren die Nierensteine zertrümmert werden. Auch in der Orthopädie können Kalkablagerungen, Calcifikationen und verhärtete Strukturen im Bandansatzbereich mit der Stoßwelle erfolgreich behandelt werden.

Die Stoßwellentherapie in Friedrichshafen wird einmal im Monat, an einem Donnerstagnachmittag durchgeführt. Das Gerät wird zentral aufgestellt. Das genaue Datum erfahren Sie an der Rezeption.

Die Durchführung erfolgt so, dass zunächst über den sog. Bildwandler der schmerzhafteste Gelenkanteil genau lokalisiert wird und dann mit dem Stoßwellentherapiegerät intensiv behandelt wird. Die Behandlung erfolgt in Lokalanästhesie. Danach können Sie sofort wieder laufen und belasten. Die Beweglichkeit ist nicht eingeschränkt. Bei evtl. Schmerzen genügt es ein Kühlelement aufzulegen.

Auch dieses Verfahren wird von den Krankenkassen nur in den seltenen Fällen einer Prothesenlockerung übernommen – und auch hier nicht in allen Fällen. Notwendig sind mindestens 2, meistens jedoch 3 Behandlungen. Der Preis pro Behandlung beträgt 198, 41 Euro zuzüglich Betäubung 12,35 Euro.

Die besten Indikationen für diese Art der Behandlung sind:

- **Fersensporn**
- **chronische Schulterschmerzen mit Verkalkung**
- **Tennisellbogen oder Golfer-Ellbogen**
- **Hüftgelenksschmerz im seitlichen Rollhügelgebiet** und
- **Achillessehnenansatzschmerzen.**

Bitte sprechen Sie uns gerne darauf an

Dr. med. C.-P. Hammerle